

Lokale Nachrichtenplattformen für die Smart City?

Ein agiles Sozialexperiment zu den Herausforderungen einer Plattform für digitale Stadtöffentlichkeit

Andrea Grahl*, Andreas Hepp*, Leif Kramp*, Bartje Krüger***, Wiebke Loosen**, Alexander Ohlei*, Christian Pentzold***, Julius Reimer**

*Universität Bremen, ZeMKI, Deutschland; **Leibniz Institut für Medienforschung – HBI; ***Universität Leipzig

Ein ganzheitlicher Entwicklungsansatz von Smart Cities muss neben bspw. ökonomischen und sozialen Herausforderungen (Kozlowski/Suwar 2021) auch eine journalistisch-mediale berücksichtigen: Denn zu einer wahrlich „smarten“ City gehören informierte Bürger:innen und eine rege Stadtöffentlichkeit. Traditionell bot der Lokaljournalismus hierfür ein Forum. Er ließ aber nicht nur Beteiligungsmöglichkeiten vermissen, sondern steht auch unter erheblichem Druck durch schwindende Werbeerlöse und Auflagen sowie die sinkende Zahl der Lokalredaktionen und -journalist:innen (Radcliffe/Ali 2017; Wadbring/Bergström 2017). Gleichzeitig wachsen die Ansprüche der Nutzer:innen: Sie erwarten Berichte nicht mehr erst am Folgetag, sondern direkt nach dem Ereignis, inkl. Bildern oder Videos (Autoren 2019). Zusätzlich verlieren sie angesichts des Überangebots an Inhalten in kommerziellen sozialen Medien zunehmend den Überblick (Leupold et al. 2018). Als Folge fühlen sich Bürger:innen weniger informiert und die Anbindung an die Stadtöffentlichkeit nimmt ab (Hovden/Moe 2017; Swart et al. 2017).

Vor diesem Hintergrund starteten wir das „agile Sozialexperiment“ einer experimentellen lokalen Nachrichtenplattform, die wir ausgehend von Grundlagenforschung (Gruppendiskussionen mit verschiedenen relevanten Akteur:innen; Bürger:innenbefragung) zunächst co-kreativ (mittels Workshops mit Bezugsgruppen) für eine Stadt entwickelten und nun bundesweit „skalieren“ wollen. Die Plattform bündelt Nachrichten unterschiedlicher Akteur:innen der Stadtöffentlichkeit, wie etwa von lokalen Medien, öffentlichen

Einrichtungen, Kollektiven (Sport- und Kulturvereine, soziale Bewegungen usw.) sowie prospektiv einzelnen Bürger:innen. Im Vortrag diskutieren wir die Herausforderungen unseres Vorgehens:

So konnte die durch den Betrieb in mehr Städten gewachsene Menge an Inhalten nicht mehr manuell durch eine Hub-Redaktion nach Bezugs-Ort und Thema kategorisiert werden, sodass eine Automatisierung dieses Prozesses mittels künstlicher Intelligenz notwendig war.

Zudem schließen wir an die Diskussion zu gemeinwohlorientierten Plattformen an, die weniger auf „digitalen Kapitalismus“ (Staab 2019), sondern auf einen „cooperative approach to life“ (Scholz 2016: 27) gerichtet sind: Wir testen, inwiefern die Plattform durch lokale Gemeinschaften („exit to community“, Mannan/Schneider 2021) bzw. Genossenschaften („platform cooperativism“, Scholz 2016) weiterbetrieben werden kann. Eine Herausforderung dabei: Beide Ansätze gehen davon aus, dass *eine* Gemeinschaft zu adressieren ist. Wir haben es aber mit einer Vielzahl von Gemeinschaften und den Dynamiken zwischen ihnen zu tun. Des Weiteren müssen die wirtschaftlichen Interessen professioneller Inhalteanbieter:innen mit den Gemeinwohlinteressen lokaler Gemeinschaften ausbalanciert werden. Schließlich stellt sich die Frage nach dem optimalen Zeitpunkt des konkreten Einbezugs der Gemeinschaften.

Die Ergebnisse unserer Co-Creation-Workshops gestatten es, unterschiedliche Möglichkeiten des Umgangs mit diesen Herausforderungen zu beleuchten. Dabei reflektieren wir auch die genutzten „agilen“ und co-kreativen Methoden vor dem Hintergrund der kritischen wissenschaftlichen Diskussion um sie (etwa Turner/Butler-Wall 2022).

Literatur

Autoren 2019

Hovden, J. F., & Moe, H. (2017). A sociocultural approach to study public connection across and beyond media.

Convergence 23(4), 391-408.

Kozłowski, W., & Suwar, K. (2021). Smart city: Definitions, dimensions, and initiatives.

European Research Studies Journal, 24(3) 509-520.

- Leupold, A., Klinger, U., & Jarren, O. (2018). Imagining the city. *Journalism Studies* 19(7), 960-982.
- Mannan, M., & Schneider, N. (2021). Exit to community: Strategies for multi-stakeholder ownership in the platform economy. *Geo. L. Tech. Rev.* 5(1).
- Radcliffe, D., & Ali, C. (2017). *Local news in a digital world*. doi:10.7916/D8S18F38
- Scholz, T. (2016). *Platform cooperativism*. New York: Rosa Luxemburg Stiftung.
- Staab, P. (2019). *Digitaler Kapitalismus*. Berlin: Suhrkamp.
- Swart, J., Peters, C., & Broersma, M. (2017). Repositioning news and public connection in everyday life. *Media, Culture & Society* 39(6), 902-918.
- Turner, F., & Butler-Wall, A. (2022). Designing for neoliberalism. In G. Kaplan (Ed.), *After the Bauhaus, Before the internet* (pp. 301-316). Cambridge: MIT Press.
- Wadbring, I., & Bergström, A. O. (2017). A print crisis or a local crisis? *Journalism Studies* 18(2), 175-190.